-------- Ursprüngliche Nachricht --------
Von: Hebestreit Bewegungen[redacted]
Datum: 10.10.26 11:28 (GMT+01:00)
An: ".Reichelt, Katrin" <katrin.reichelt@heidenau.de>
Betreff: Stolpersteine

Betreff: Ihr Beschluss: In Heidenau dürfen zukünftig keine Stolpersteine zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus mehr verlegt werden./ **Petition**

Guten Tag Frau Bürgermeisterin Conny Oertel
und Stadtrat von Heidenau in Sachsen,

Bitte revidieren Sie diesen Beschluss.

Diese Erinnerungen an unsere Vergangenheit gehören zu unsrer Vergangenheit und unserer Kultur. Wenn wir etwas besser machen wollen, als es die Verantwwortlichen damals getan haben, sind Erinnerungen der wichtigste Schritt. Für diese Erinnerung sind diese Steine da!!

In Trier, wo ich seit über 50 Jahren wohne, gibt es zahlreiche solche Stolpersteine. Sie gehören zu dieser Stadt wie zu ihren Bürgern.

Ich wollte 1969 die DDR verlassen, wurde gefangen und inhaftiert. Ich machte damals den gefährlichen Fluchtversuch, weil ich in einem demokratischen Staat leben wollte. Für mich hat demokratisches Leben einen sehr hohen Wert.

Schon während meiner Schulzeit in Sachsen fasste ich den inneren Entschluss: Wenn sich so etwas wie 1933 hier in Deutschland wieder anbahnt, werde ich das Land verlassen. Wir müssen alle sehr wachsam sein und bleiben und allen Anfängen uns entgegen stellen!

Ich bitte Sie:

1. Heben Sie Ihren Beschluss im Sinne Ihrer Bürger und der Demokratie wieder auf.
2. Bitte beantworten Sie meine Petition

Herzlich grüße ich Sie Frau Bürgermeisterin und den Stadtrat.

Trierweiler, 10.Oktober 2026

Prof. Steffen Hebestreit
[redacted]
54311 Trierweiler

[redacted]